

## **Spielbetrieb im Volleyball mit Zuschauern beim VCO in der 3L (erste Info – noch nicht mit den Behörden abgestimmt)**

Das nachfolgende Konzept fußt auf Verordnungen des Landes Baden-Württemberg. Ab 01.08.2020 dürfen max. 500 Personen bei Einhaltung der Abstandsregeln (betrifft nicht die Sportler!) an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Die Regelung hat bis 31.10.2020 Bestand.

### **1. Bereich Spiel**

- a. Unmittelbar am Spielbeteiligte sind Spieler, Trainer und Betreuer der Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind. Weitere Spielbeteiligte sind Anschreiber, DJ, Hallensprecher, Wischer. Sie müssen die Abstandsregeln einhalten und ggf. einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn das nicht möglich ist.
- b. Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Folgende Daten müssen dokumentiert werden:  
**Vor- und Nachname, Anschrift, Datum, Zeitraum der Anwesenheit, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse**  
Die Mannschaften der 3L mittels einer vorab ausgefüllten Liste (nicht die Mannschaftsmeldeliste) - der VCO ebenfalls mit einer Liste, die auch die weiteren Spielbeteiligten aufführt.
- c. Der Eintritt der Mannschaften und der Schiedsrichter erfolgt mit zeitlichem Abstand über den Sportlereingang auf der Hallenseite Richtung Sportplatz. Der Flur zum Foyer ist abgeschlossen.
  1. Gastmannschaft erhält die beiden letzten Umkleidekabinen Richtung Schulhof THRS und nutzt den hinteren Halleneingang zur Spielhalle.
  2. Heimmannschaft die zwei mittleren und nutzt den mittleren Halleneingang zur Spielhalle.
  3. Die Schiedsrichter erhalten die VCO-Umkleide. Evtl. müssen die Schiedsrichter sich nacheinander umziehen.
  4. Die VCO-Mannschaft kommt bereits umgezogen zum Spieltag.

**Aktuell ist noch nicht klar, ob die Umkleiden/Duschen genutzt werden können, da die Kosten einer Reinigung von Samstag auf Sonntag (weiterer Spielbetrieb) für alle Offenburger Hallen evtl. zu hoch sind.**

- d. DIVERSES: Aufwärmen und Einspielen mit je 1m Abstand zum Netz – Trinkflaschen kennzeichnen – Besprechung in Hallenecke oder draußen – keine Einlaufzeremonie, kein gemeinsames Aufstellen/Abklatschen vor dem Spiel - kein Einlaufen mit Ballkindern/Wischern ... Anschreibetisch, Mannschaftsbänke/Stühle ... mit genügend Abstand platziert. Mit Schiedsrichtern den Bereich der Auswechselspieler abklären!
- e. Sofern es die Witterung zulässt, werden die Dachluken, Notausgänge, Fenster ... geöffnet, um für eine Durchlüftung zu sorgen. Die Fenster in Umkleiden, Duschen, Fenster auf der Empore werden Samstagabend geöffnet.

### **2. Bereich Zuschauer**

- a. Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind. Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus vorhanden sind (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen). Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen!
- b. **Anzahl nach aktuellem Stand = 72 evtl 108!, daher wird festgelegt, dass auswärtige Mannschaften keine Zuschauer mitbringen dürfen.**

### **3. Catering**

- a. Nur Getränke und Brezeln ohne Butter
- b. Keine Sitzmöglichkeiten/Stehtische im Foyer.